



SV Werratal Wahlhausen

Bei unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 04.04. fanden sich trotz vieler Absagen 35 Vereinsmitglieder zusammen um das abgelaufene Jahr auszuwerten und Vorschau auf die kommenden Aufgaben halten. Neben der Kirmes- und Faschingsveranstaltung, die beide mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen wurden, beteiligten sich viele Mitglieder an weiteren Aktionen (Freizeitsport, Deutscher Wandertag). Auch wurden einige Investitionen in die Vereinsausstattung getätigt. Für 2025 steht wieder die Kirmes vom 03.-05.10. im Mittelpunkt, die Eckdaten bleiben unverändert. Am 14.07. findet für alle Interessierten eine Kirmesversammlung statt. Des weiteren möchte der Verein einige Arbeiten im Saal durchführen (Thekenraum, Lagermöglichkeit). Am Samstag, 02.08. ist ein Dorffest für Jung und Alt auf dem Sportplatz geplant, eventuell in Verbindung mit einer sportlichen Veranstaltung am Freitagabend. Dem Wunsch nach einer gemeinsamen Vereinsbusfahrt (Weihnachtsmarkt) wird nachgegangen.

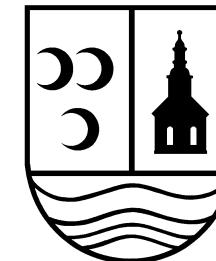


Verein Erhaltung der Wahlhäuser Kirche

Auf der Jahreshauptversammlung am 18.02.25 im neuen Anbau des Gemeindesaales waren 18 Mitglieder unseres Vereins anwesend. Als Gast konnten wir unseren Bürgermeister begrüßen. Der Abend begann mit einer Schweigeminute für unsere langjährige Vorsitzende Gabriele Stallknecht, die im Januar verstarb. Neben dem üblichen Prozedere einer Vereinsversammlung wie den Berichten ging es um die Aufgaben des laufenden Jahres. Neben einigen Wartungsarbeiten an der Kirche (Orgel, Dachrinne, Innen) steht die Sanierung der Fenster im Vordergrund. Hier werden Angebote eingeholt. Weiterhin reicht der Verein die Spende der Fa. Südlink über 2.000 € an die Gemeinde weiter zur Finanzierung des im letzten Herbst gepflanzten Baumes auf dem Friedhof. Für die alljährliche Vereinsfahrt zu Fronleichnam lagen mehrere Vorschläge vor. Eine Entscheidung steht aus, wird nach Auswertung der Busangebote gefällt.

Wahlhäuser Nachrichtenblättchen

179. Ausgabe – April 2025



Gemeinde
Wahlhausen

Der Gemeinderat



Osterfeuer in Wahlhausen

**Am Samstag, 19.04.2025
ab 19.00 Uhr
Festplatz am Werrauf**



**Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
sowie die Grillmeister
erwarten Euch !**



Gemeindenachrichten

- Wie bereits per Hauswurfsendung informiert, ist der Grünschnittplatz für alle Wahlhäuser von März bis November jeden Samstag von 13:00 – 17:00 geöffnet. Die Annahme erfolgt durch Thomas Pohler bzw. Harald Venter. In diesem Zusammenhang bitten wir auch darum, den Bereich außerhalb des umzäunten Platzes sauber zu halten. Dies gilt auch für den Glascontainer- und Altpapierstellplatz. Sollten Sie Fremde antreffen, die ihren Grünschnitt sowie Abfälle hier entsorgen wollen, weisen Sie diese bitte darauf hin, dass diese Plätze nur für Wahlhäuser eingerichtet wurden. Wir allein bezahlen die Entsorgung – für Auswärtige kann das zu einer teuren Angelegenheit werden !
- Wahlhausen soll weiterhin sauber und einladend bleiben, daher weisen wir alle Grundstückseigentümer noch einmal auf die Gehweg- bzw. Straßenreinigung hin. Wir bitten euch, nicht nur den unmittelbaren Zugangsbereich zu säubern, sondern alle Wegflächen, die am Grundstück angrenzen.
- Auf dem Saal ist der Innenraum neu gemalert worden, ein neues Brandschutzkonzept erstellt und eine neue, brandschutztechnisch sichere Abschattung an den Fenstern vorgesehen und in Auftrag gegeben.
- Nach der Verkehrsberuhigung durch Fahrbanverengung im Steintor und Blitzermarathon im Bereich des Pflegeheims, haben wir ein Geschwindigkeitsdisplay am Ortseingang aus Richtung Bad Sooden-Allendorf angebracht, um auch hier das Bewusstsein für die gefahrene Geschwindigkeit zu schärfen und für mehr Rücksicht im Bereich des Sport- sowie Spielplatzes zu sorgen.



Verein der Freiwilligen Feuerwehr

Auf der Jahreshauptversammlung unseres Vereins sowie der Freiwilligen Feuerwehr im Januar wurde über das abgelaufene Jahr Bilanz gezogen. Neben Vertretern der Nachbarwehren waren 25 Vereinsmitglieder anwesend. Höhepunkt in 2024 war unser 90jähriges Vereinsjubiläum im Mai.

Tradition hat bereits das Osterfeuer als auch der Fröhshoppen im November. Für die aktiven Kameraden stellte sicherlich der Brand der Stockfabrik die größte Herausforderung dar. Daneben gab es weitere 7 Brändeinsätze sowie 13 technische Hilfeleistungen für die insgesamt 23 aktiven Kameraden. Erfreulich ist die Tatsache, dass wir mit Sophie Gunkel und Luca Lückert wieder junge Kräfte in die Wehr aufnehmen konnten. Weiterhin erhielten für 25 Jahre Feuerwehrtätigkeit André Rode, Andreas Wellnitz, Torsten Ehrenberg das Silberne Brandschutzenzeichen am Bande des Freistaates Thüringen. Für langjährige Zugehörigkeit zur freiwilligen Feuerwehr werden Klaus Stadolka (60 Jahre) und Horst Weishaupt (50 Jahre) vom Verein ausgezeichnet.



Wahlhausens höchster Berg?

Jeder sieht ihn - und nur wenige kennen ihn. Der Dürnstein, 472,9 m hoch, liegt er zwischen dem Ausgespann und der Teufelskanzel, dicht an der Gemarkungsgrenze zu Gerbershausen. Nach der Junkerkuppe (511 m) ist er die zweithöchste Erhebung im Höheberg - im Vergleich dazu die Teufelskanzel mit 452 m. Er besteht, wie wir es auch bei der Teufelskanzel kennen, aus einem großen Buntsandsteinfelsen. Leider ist die Aussicht in das Werratal durch einen dichten Eichenaufwuchs nur bedingt im Winter möglich. Noch vor 60 Jahren wurden am Dürnstein Sandsteine zum Wegebau des Waldweges vom Gerberhäuser Kringel hin zum Ausgespann manuell gebrochen. Waldarbeiter aus Wahlhausen, Gerbershausen und Fretterode wurden so in den Sommerhalbjahren über mit diesen schweren Arbeiten beschäftigt. Ich denke aus eigenem Erleben noch an die fleißigen Wahlhäuser Waldarbeiter dieser Zeit, wie Wilhelm Stallknecht III, Johann Brand, Friedrich Peetz oder Reinhold Poschmann, die morgens zu Fuß diesen Berg ersteigen mussten. Da es keine befahrbaren Wege zum Dürnstein gab, wurden die Steine mit Pferdewagen transportiert und wieder mit Hand eingebaut. Wer für Ostern noch einen anspruchsvollen Wanderweg sucht, den könnte ich den Riegelsberg empfehlen. Von dort hat man eine sehr gute Sicht nach Wahlhausen und in das Werratal.

Ihr Peter Schwöbel

